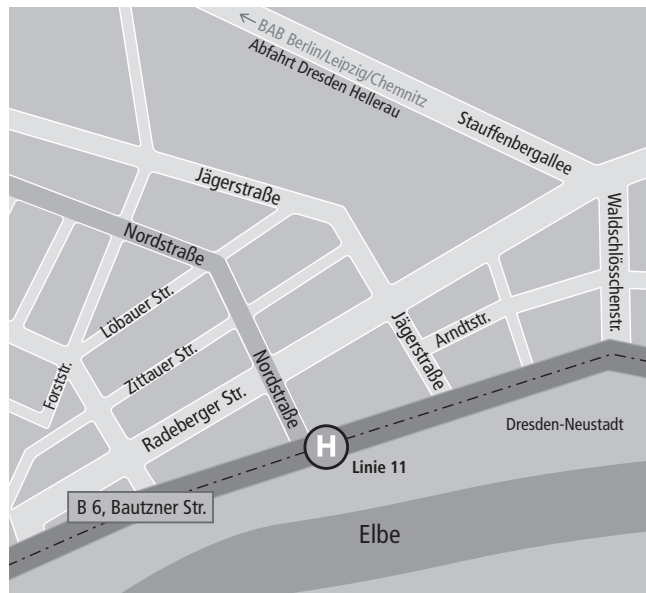


Galerie für Bildende Kunst des XX. Jahrhunderts und der Gegenwart

in Dresden seit 1924

*Gallery for the 20th century and contemporary art
in Dresden since 1924*



Nähe Stadtzentrum *Near the city centre*

Vorschau 4.12. 2011 bis 28.1. 2012

Paul Hofmann (* 1975)

Stoffbilder | Skulpturen | Arbeiten auf Papier

Künstler der Galerie

Grafische Werke

KUNSTAUSSTELLUNG KÜHL

Nordstraße 5 · 01099 Dresden
Tel. 03 51/8 04 55 88
www.kunstaussstellung-kuehl.de
info@kunstaussstellung-kuehl.de

Öffnungszeiten während der Ausstellungen:
Di-Do 11-18 Uhr, Fr 11-19 Uhr
Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

ROLAND SUMMER

- 1955 geb. in Feldkirch, Vorarlberg (Österreich)
1974-1980 Architekturstudium an der TU Graz
1980 Beginn der Beschäftigung mit Keramik
1999 Zusammenarbeit mit der Porzellanmanufaktur Meißen
2000 Gründung der Werkstattgalerie TERRA S
2007 Mitglied der Internationalen Akademie für Keramik AIC Genf

Auszeichnungen (Auswahl)

- 1995 Prix de la Ville de Carouge/CH La calligraphie
1995 Theodor-Körner-Förderungspreis
1997 LIKUM-Preis 5. Triennale für Kleinkeramik Zagreb
2000 Premio L'Alcalaten L'Alcora/E Concurso de Ceramica
2001 Icheon/Korea Honorable Mention
2004 1. Preis Diessener Keramikpreis »Keramische Paare«
2005 2. Preis Premio de Ceramica Aragón Zaragoza/E
2008 Bayerischer Staatspreis München
2011 2. Preis Biennale Talavera de la Reina/E

Ausstellungen 2011

- LE FEL/F Galerie Don du Fel »Raku & terres Sigillées«
MÜNCHEN Galerie Handwerk »Bayer. Staatspreis 2005-2010«
IMMENHAUSEN/D Glasmuseum »Gefäße - nicht nur aus Glas«
TALAVERA DE LA REINA/E Centro Cultural R. Morales 5. Bialn
GMUNDEN/A Kammerhofmuseum
TODI/I Ab Ovo Gallery
BOSTON/USA Vessels Gallery »Smooth & Smoky«
TEHERAN/IRA Iman Ali Museum Biennale special guest
JINGDEZHEN/CN Great China Museum Kaolin Int. Ceramic Art

Zum Werk

»Roland Summer (*1955) gehört zu den österreichischen Keramikern, deren Arbeiten auch im internationalen Vergleich bestehen können und entsprechend großen Anklang finden. Das zeigt sich nicht nur daran, dass er weltweit in den wichtigsten Museen vertreten ist und für seine Arbeiten zahlreiche Preise bekommen hat, sondern auch an den klangvollen Namen seiner Sammler...«

Katalogtext zur Ausstellung im Keramikmuseum Weiden, 2010

»Summer arbeitet mit Raku, einer alten japanischen Töpfertechnik, die ursprünglich untrennbar mit dem Zen-Buddhismus und der Teezeremonie verbunden war. Ebenso wichtig für Summers Werk ist die »Terra Sigillata«, die ihren Ursprung im Italien der Römerzeit hat und die er in einer ganz spezifischen Weise anwendet. Seine umfangreichen Kenntnisse alter Kulturen und Techniken stellen für Roland Summer jedoch lediglich einen Ausgangspunkt für seine eigenen Schöpfungen dar, die ganz im Hier und Jetzt stehen, Traditionen überwinden und auf die Zukunft ausgerichtet sind.«

Aus: »Die Entdeckung der Langsamkeit«, 2007

Dr. Josef Straßer, Die Neue Sammlung München

KUNSTAUSSTELLUNG KÜHL



ROLAND SUMMER ÖSTERREICH Keramik

Verkaufsausstellung

9. Oktober bis 26. November 2011

FRANZISKA KUNATH – Malerei und Zeichnungen
ROLAND SUMMER – Keramik

Eröffnung

Sonntag, den 9.10.2011, 11 Uhr

Ansprache

Dr. des. Kristina Bake, Kunsthistorikerin, Halle

Franziska Kunath und Roland Summer werden anwesend sein.
Die Galerie ist bis 14 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie und Ihre Freunde

zur Eröffnung wie auch zu späteren Besuchen herzlich ein.

Sophia-Th. Schmidt-Kühl

Im Angebot

Katalog Roland Summer - Keramik
Internat. Keramik-Museum Weiden,
Zweigmuseum der Neuen Sammlung München,
Ausstellung 20. 6. – 19. 9. 2010,
48 Seiten, 37 Farbabbildungen,
ab Galerie 15 €

Katalog Franziska Kunath – Malerei
Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden,
Leonhardi-Museum,
Ausstellung 25. 11. – 30. 12. 2000
ab Galerie 5 €

Abbildungen

Roland Summer Gefäß, 2011, terra sigillata, Rakubrand
Franziska Kunath »Auenlandschaft im Frühling« 2006/2011,
Öl/Leinwand, 80 × 100 cm

FRANZISKA KUNATH

1964 geboren in Dresden
1980–1983 Lehre und Arbeit als Maschinenbauzeichnerin
1982–1983 Abendstudium an der HfBK Dresden
1986–1988 Gasthörerin der Anatomievorlesungen
bei Dr. Manfred Zoller
1991 Studienreise nach Norwegen
1992–1994 Grundlagenstudium an der HfBK Dresden
1994–1996 Studium in der Fachklasse von Prof. Ralf Kerbach
1995 2. Studienreise nach Norwegen
1996–1997 Studium in der Fachklasse von Prof. Max Uhlig
Diplomabschluss
1997–1999 Meisterschülerin bei Prof. Max Uhlig
seit 1999 freischaffend

Ausstellungsbeteiligungen/Einzelausstellungen (Auswahl)

1987 Galerie Gebr. Lehmann Dresden
1993 São Paulo
2000 Leonhardi-Museum Dresden
2006 Blaue Fabrik Dresden
Leibniz-Institut für Festkörper- und
Werkstoffforschung Dresden
2007 Evangelische Akademie Meißen
2008 Galerie Michael Schulz
Sächsische Landesärztekammer
2009 Neuer Sächsischer Kunstverein Dresden
2011 Kreative Werkstatt Dresden
Orangerie im Barockgarten Großsedlitz

Auszeichnungen

1995 Studienreise nach Norwegen
1998 III. Internationales Künstlerpapier/
Atelier Otto Niemeyer-Holstein in Lüttenort
1998 Hegenbarth-Stipendium der Kunst- und Kulturstiftung
der Stadtparkasse Dresden
2001 DAAD-Stipendium in Norwegen

Zum Werk

»Die Traumlandschaften von Franziska Kunath muss man erfahren.
Es ist wie eine Entdeckungsreise! Es gelingt der Künstlerin ein Stück
von jener Sehnsucht anzusprechen, die irgendwo ganz tief in jedem
lebt.«

*Regine Hempel, aus: »Franziska Kunath. Malerei und Graphik.
1989–1999«, Katalog, 2000*

»Franziska Kunath ist der sichtbaren Welt als Erlebnishintergrund treu,
zugleich aber jeglicher biederen Abbildhaftigkeit fern geblieben. Von
früh an schwingt in ihren Arbeiten ein Unnennbares an Poesie mit ...«
*Prof. Jürgen Schieferdecker, Rezension der Ausstellung »Malzauber«,
14. 9. 2006, DNN*

KUNSTAUSSTELLUNG KÜHL



FRANZISKA KUNATH DEUTSCHLAND
Malerei und Zeichnungen